

Bitte hier öffnen



st·pauli|lemgo

# Haus-Weihnachts- Gottesdienst

7 min mit Weihnachtsgebäck

Filmversion: [www.hausgottesdienst.st-pauli-lemgo.de](http://www.hausgottesdienst.st-pauli-lemgo.de)



Wenn wir im Vaterunser bitten: „*Unser tägliches Brot gib uns heute*“, dann denken wir daran, was uns satt macht: Essen und Trinken, gute Worte und hilfreiche Taten. Wir leben nicht nur aus eigener Kraft, sondern von vielen guten Geschenken, die wir uns nicht verdienen müssen.

Wir leben nicht nur von den Gaben anderer, sondern können etwas schenken, an Menschen, die dadurch unsere Nächsten werden. Durch Nehmen und Geben schließt sich der Kreis, in dem Gott selbst mitten unter uns ist.



Spende für  
Brot für die Welt.

1

**Vorbereitung:**

Nimm einen Teller mit einer Weihnachts-serviette. Lege dir für alle Anwesenden passend eine/mehrere Kekse darauf.

**Singt ein Lied.**

**Lies den Vers:**

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“ (Lukas 2)

**Stille.**

Jetzt das Gebet und Ritual rechts:

2

Gott, unser Vater im Himmel,  
diese Zeit berührt uns,  
weckt Erinnerungen  
und unsere Sehnsucht  
nach einem erfüllten Leben.

Jesus, unser Heiland,  
du hast Menschen heilsam berührt,  
versicherst uns, dass wir geliebt sind,  
stillst unseren Hunger nach Leben  
und weckst die Hoffnung in uns.

Geist Gottes, Quelle des Lebens,  
wir teilen dieses Weihnachtsgebäck.  
Wir danken dir für alles Gute  
in dieser Welt und in unserer Mitte.  
Lass uns Freude, Liebe und Frieden  
schmecken und stärke uns.  
Amen.



3

**Jetzt die Aktion:**

Nimm dieses Weihnachtgebäck  
in deine Hand,  
teile es: Ein Stück für dich,  
ein Stück für Menschen,  
die dich genährt haben,  
ein Stück für Menschen,  
die du genährt hast.  
Dann sprich langsam  
beim Verteilen zu jeder Person:

„Schön dass es dich gibt.  
Eine süße und erfüllte Zeit dir.  
Göttliche Freude sei mit dir.  
Fürchte dich nicht!“

**Beim Empfang:**

Jede/r verneigt sich leicht beim  
Empfang der Weihnachtsgabe  
vor dem Gebenden:

„Ich nehme deinen  
Segen in mich auf und  
verschenke ihn weiter.“

Singt ein Lied.

4

**Zum Abschluss gemeinsam beten:**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.  
Führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns  
von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

